

Gesendet: Sonntag, 7. Oktober 2018 15:37
An: kontakt@frauenrechteffm.de
Betreff: AW: Fragen zur Landtagswahl

Sehr geehrte Frau Ott,

da die Stadtverordnetenversammlung Frankfurt diese Schutzzone beschlossen hat und ich als Landtagskandidatin diese Umsetzung in einem offenen Brief gefordert habe
<https://www.spd-frankfurt.de/2018/10/04/herr-frank-setzen-sie-den-stadtverordnetenbeschluss-um-die-150-m-schutzzone-um-pro-familia-muss-kommen/>

unterstütze ich diese Forderung.

Wenn die Umsetzung der Schutzzone erfolgt ist, trete ich für deren Einhaltung ein. Sollte der Ordnungsdezernent dies nicht tun, so werde ich als gewählte Landtagsabgeordnete die dem Land Hessen zugrundeliegenden Rechtsaufsichten ausschöpfen, um hier eine Umsetzung zu realisieren. So es hierzu Einfluss gibt, was ich abschließend heute nicht beurteilen kann.

Darüber hinaus gäbe es von Seiten der neuen hessischen Landesregierung oder von mir als Landtagsabgeordnete Vorstöße an den Bundesgesetzgeber zur Errichtung einer Schutzzone einzureichen. Dafür bedarf es parlamentarischer Mehrheiten.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kassold
Landtagskandidatin für den
60437 Frankfurt am Main
susanne.kassold@web.de

